



[Home](#) > [Digital](#) > [Handy & Telefon](#) > Langzeitstudie belegt: Handynutzung verursacht Krebs und verändert das Gehirn



**NUN ALSO DOCH!**

## Langzeitstudie: Handynutzung kann Krebs verursachen

26.10.2009 - 08:55 UHR

*Immer wieder gab es Gerüchte, dass die Strahlung von Handys gefährlich fürs menschliche Gehirn sein könnte. Immer wieder wiegelten Mobilfunkanbieter ab. Verlässliche Studien gab es bisher nicht.*

**Das könnte sich jetzt ändern: Eine Langzeituntersuchung unter Aufsicht der World Health Organization (WHO) in Genf, die noch in diesem Jahr veröffentlicht werden soll, belegt erstmals einen direkten Zusammenhang zwischen der Nutzung von Handys und der Entstehung von Hirntumoren. Das berichtet die britische Zeitung „Daily Telegraph“.**

In einem ersten Vorbericht der Studie sei von einem „signifikant erhöhten Risiko für verschiedene Hirntumore im Zusammenhang mit einer Handynutzung von zehn oder mehr Jahren“ die Rede.

Für die rund 22 Millionen Euro teure Untersuchung wurden über vier Jahre lang rund 12 800 Menschen in 13 Ländern nach ihren Handynutzungsgewohnheiten befragt, darunter sowohl Tumorpatienten als auch gesunde Nutzer. Offenbar konnte dabei ein Zusammenhang zwischen einer intensiven Handynutzung und Entstehung verschiedener Tumore festgestellt werden.

Die genauen Zahlen sind bislang noch unter Verschluss, die komplette Untersuchung liegt einem wissenschaftlichen Magazin zur Veröffentlichung vor, berichtet der „Telegraph“. Experten sind sich aber schon jetzt sicher, dass die Veröffentlichung der WHO-Studie für Wirbel sorgen wird. Besonders der Gebrauch von Handys durch Jugendliche und Kinder müsse dann neu überdacht werden.

**Welche Handys laut einer aktuellen Untersuchung besonders stark strahlen (alle Geräte liegen dennoch unter dem per Gesetz zugelassenen Grenzwert), sehen Sie unten.**

**Mit ein paar Tricks kann man beim Telefonieren die Strahlungsbelastung so gering wie möglich halten. Sie sind besonders Dauer-Telefonierern, Kindern und Jugendlichen sehr zu empfehlen:**

Übrigens: Auch bei schnurlosen Festnetz-Telefonen („DECT“) gibt es strahlungsarme Geräte.

COMPUTER BILD hat sie getestet.

**Weitere spannende Digital-Themen finden Sie hier.**  
**Alle aktuellen Digital-Infos auch auf Twitter.**